



.....

Erstsemesterheft 2018

für "Waldwirtschaft und Umwelt" und "Umweltnaturwissenschaften"



Herzlich Willkommen an der Fakultät für
Umwelt und natürliche Ressourcen!

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	3
Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt	4
Vernetzung	5
Stundenpläne	6
Waldwirtschaft und Umwelt	7
Umweltnaturwissenschaften	8
Wo muss ich eigentlich hin?	9
Bibliotheken	10
Universitätsbibliothek	10
Aufteilung des Wissens	10
Dekanat	11
Die Mathislehütte	12
Klausuren	13
Rückmeldung	14
BOK – Berufsfeldorientierte Kompetenzen	14
Studierende in Universitätsgremien	15
Studentische Gruppen	17
FöCa - Das Förstercafé	17
Umweltreferat	18
Fossil Free	18
Junges Netzwerk Forst	19
Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung	20
Uni für alle - Freiburg	20
Die BDF-Hochschulgruppe Freiburg	21
Die Jagdhornggruppe der Uni Freiburg	22
IFSA - International Forestry Students Association	23
ESPROs	24
Waldwirtschaft und Umwelt	24
Umweltnaturwissenschaften	24
Veranstaltungen	25

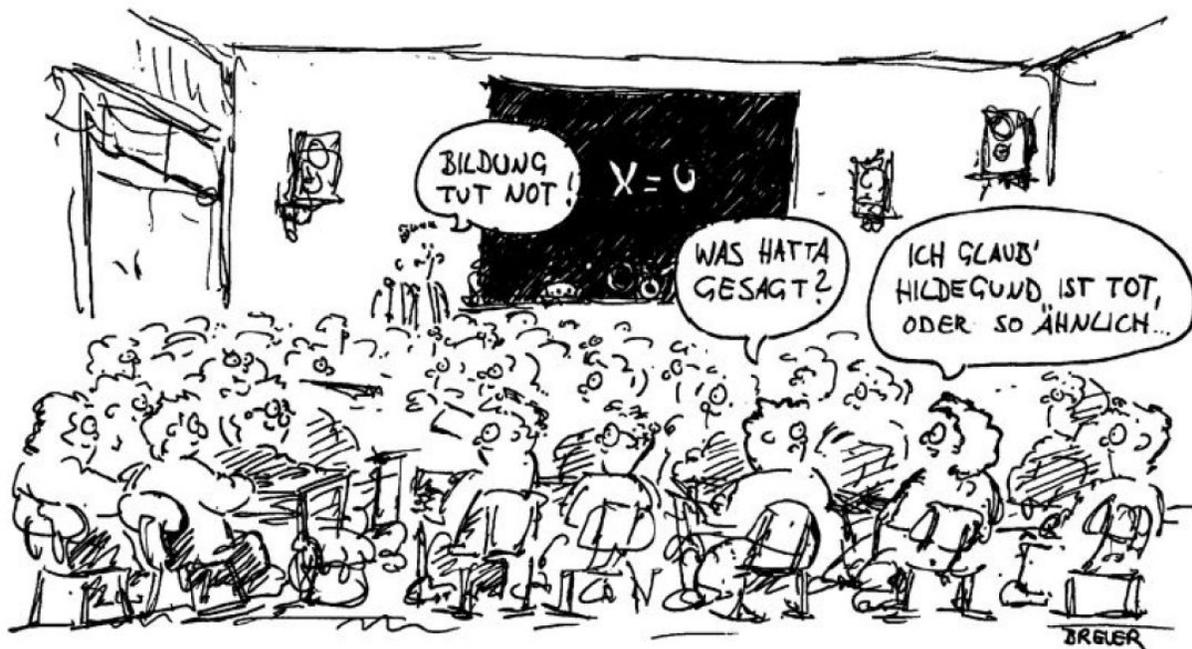
Begrüßung

Liebe zukünftige Erstsemester,

nun ist es soweit. Ihr habt den Bescheid für euer Studium in der Tasche. Herzlichen Glückwunsch und macht etwas Gutes daraus!

Ihr werdet der vierzehnte Jahrgang des Bachelorstudiengangs "Waldwirtschaft und Umwelt" bzw. der elfte des Studiengangs "Umweltnaturwissenschaften" sein und dieses Heftchen soll euch eine kleine Hilfestellung für den Einstieg ins Studierendenleben bieten.

Wir wollen euch hier eine kurze Beschreibung über den inhaltlichen Ablauf des Studiums, vor allem des ersten Semesters mit den angebotenen Vorlesungen und Tutoraten und eine Übersicht über Veranstaltungen in den ersten Wochen geben. Außerdem die wichtigsten Tipps und Tricks, wie man als Frischling in der freien Uniwildbahn das erste Semester ohne Schwierigkeiten übersteht.



Fachschaft Forst-Hydro-Umwelt

Du hast noch Fragen zum Studiengang, zur Wohnungssuche, der Immatrikulation? Du weißt nicht, wann du wohin musst oder willst einfach schon früher in dein Studium reingucken?

Wir als Fachschaft sind für euch Studierenden die ersten Ansprechpartner an der Universität für Fragen und Probleme. Wir gestalten nicht nur die Hochschulpolitik, sondern kümmern uns auch um den Spaß neben dem Studium.

Zu Beginn jedes Wintersemesters veranstalten wir Kennenlernveranstaltungen und helfen auch dir beim Einstieg ins Studium.

Konkret beinhaltet unsere Fachschaftsarbeit:

- Hilfestellung bei Fragen und Problemen
- Organisation verschiedener Veranstaltungen wie Ersti-Hütten, Försterfeste, Wanderungen etc.
- Bereitstellung von Altklausuren
- Diskussion über universitäre Strukturen und hochschulpolitische Entscheidungen
- Mitarbeit in den Universitätsgremien

Wenn ihr Interesse habt euch zu engagieren oder einfach nur mal rein zu schnuppern und ein Bierchen oder Limonade mit uns zu trinken ...

Wir treffen uns jeden Montag um 19 Uhr.

Der Fachschaftsraum ist im Erdgeschoss des Herderbaus auf der rechten Seite, die rote Tür. Einfach den Schildern folgen.

Wir freuen uns auf jeden, der kommt.



Ansonsten könnt ihr uns erreichen unter:

fachschaft@forst-hydro-umwelt.de

[Unserer Facebook Seite](#)

[Unsere Website](#)

Vernetzung

Es gibt diverse Formen des Informationsaustausches innerhalb der Fakultät, z. B. verschiedene Mail-Verteiler (offizielle/selbst eingerichtete/studiengangsinterne). Eine besondere Rolle spielt hier der **Verteiler der Fakultät**, in welchen man sich mit einer Mail an

bachelor-on@unr.uni-freiburg.de

eintragen kann. Über diesen Verteiler erhält man alle wichtigen Informationen zu den Studiengängen, Neuigkeiten aus der Fakultät und interessante Stellenausschreibungen.

Speziell für die neuen Jahrgänge im B.Sc. Umweltnaturwissenschaften und im B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt hat die Fakultät eigene Verteiler eingerichtet. Da hier spezielle Informationen zum **jeweiligen Fachsemester** versandt werden soll. Dort also unbedingt eintragen!

Entweder bei:

umw2018-on@unr.uni-freiburg.de (Umweltnaturwissenschaften)

oder

wum2018-on@unr.uni-freiburg.de (Waldwirtschaft und Umwelt)

Außerdem haben wir um den gegenseitigen Austausch vor und während des Studiums für euch zu erleichtern folgende **Facebook-Gruppen** eingerichtet:

Waldwirtschaft und Umwelt:

<https://www.facebook.com/groups/232933707494082>

Umweltnaturwissenschaften:

<https://www.facebook.com/groups/215298049080501>

Für die, welche Facebook gegenüber kritisch sind, gibt es selbstverständlich auch schwarze Bretter überall.

Stundenpläne

Das 1. Semester!

Auf den folgenden Seiten haben wir für euch die Vorlesungen zusammengestellt, die ihr im 1. Semester besuchen dürft.

Beachtet: Beginn der Vorlesungen ist meistens c.t.:

* c.t. (lat. cum tempore) bedeutet Vorlesungsbeginn ist 15 Minuten nach der angegebenen Zeit, z. B. 8 c.t. = 8:15 Uhr

*s.t. (lat. sine tempore) bedeutet Vorlesungsbeginn ist zur angegebenen Zeit, z.B. 10 s.t. = 10:00 Uhr

Achte darauf, was die Dozenten in der ersten Vorlesung festlegen.

Die Erfahrung zeigt, dass sich die im Vorlesungsverzeichnis angegebenen Zeiten und Raumangaben in den ersten Wochen ändern können!

Während des Studiums finden einige Vorlesungen studiengangübergreifend statt. So werden die Vorlesungen „Klima und Wasser“ von den Studiengängen „Waldwirtschaft und Umwelt“, „Umweltnaturwissenschaften“ und auch „Geographie“ und die Vorlesung „Geomorphologie“ von den Studiengängen „Umweltnaturwissenschaften“ und „Geographie“ gemeinsam besucht.

Im Studiengang „Umweltnaturwissenschaften“ werden außerdem Lehrangebote von anderen Fakultäten genutzt, wie die Vorlesungen „Allgemeine und anorganische Chemie“ und „Mathematik für Naturwissenschaftler“.

Waldwirtschaft und Umwelt

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-10	Waldwachstum 61110 Hörsaal Herm. HerderStr. 5 HH 5	Forstliche Nutzung 61120 Hörsaal Herm.HerderStr. 5 HH 5	Forstliche Nutzung 61120 Hörsaal Herm.HerderStr. 5 HH 5	Biologie & Ökologie 61225 KG I HS 1010	
10-12	Waldwachstum 61110 Hörsaal Herm. HerderStr. 5 HH 5	Klima & Wasser 61195 HS Fahnenbergplatz	Bodenkunde 61125 HS Rundbau Albertstr. 21		Biologie & Ökologie 61225 KG III HS 3219
14-16		Klima & Wasser 61195 HS Rundbau Albertstr. 21	Bodenkunde 61125 KG I HS 1010	Biologie & Ökologie Tut. 61225 KG I HS 1015	
16-18			Bodenkunde Tut. 61125 KG III HS 3219		

Der frühe Vogel fängt den Wurm ...

Wer von euch gedacht hat, dass der Studienalltag voller freier Tage und spät beginnender Vorlesungen besteht, hat sich wohl kräftig geirrt. Frühes „frisch, fromm, fröhlich und freies“ Erscheinen ist erwünscht, damit für das „Selbststudium“, wie es im Bachelor immer so schön heißt, noch genügend Zeit bleibt.

KEINE PANIK!

Für eine anständige Siesta ist bei zwei Stunden Mittagspause eigentlich immer Zeit und die vier Nachmittagsveranstaltungen sind auch schnell überstanden. Damit ihr am Freitag dann fit ins Wochenende starten könnt, gibt euch der Stundenplan zumindest hier die Möglichkeit ein wenig auszuschlafen.

Umweltnaturwissenschaften

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-10	Geo-Morphologie 61165 KG I HS 1199			Biologie & Ökologie 61225 KG I HS 1010	Mathematik f. Naturwiss. 61140 HS Rundbau Albertstr. 21
10-12	Geo-Morphologie Tutorat I 61165 R7 Bismarckallee 22	Klima & Wasser 61195 HS Fahnenbergplatz	Bodenkunde 61125 HS Rundbau Albertstr. 21		Biologie & Ökologie 61225 KG III HS 3219
12-14	Geo-Morphologie Tutorat II 61165 (14-16 Uhr) R7 Bismarckallee 22			12-14:00 Chemie 61130 Albertstr. 21 (gr. HS Chemie)	12-14:00 Chemie 61130 Albertstr. 21 (gr. HS Chemie)
14-16	Mathematik f. Naturwiss. 61140 HS Rundbau Albertstr. 21	Klima & Wasser 61195 HS Rundbau Albertstr. 21	Bodenkunde 61125 KG I HS 1010	Biologie & Ökologie Tutorat 61225 KG I HS 1015	
16-18	Geo-Morphologie Tutorat III 61165 R7 Bismarckallee 22		Bodenkunde Tut. 61125 KG III HS 3219		

Weitere Tutorate in Chemie und Mathe nach Ankündigung

... und die zweite Maus bekommt den Käse

Auf den ersten Blick scheint das Studium der „Umweltnaturwissenschaften“ im 1. Semester verglichen mit „Waldwirtschaft und Umwelt“ um einiges zeitintensiver zu sein. Dies liegt daran, dass die Waldwirtschaftler*innen bereits Ende September ihr Erstsemesterprojekt (ESPRO) starten und damit schon ein Teil ihres Zeitpensums erledigt haben.

In den Mittagspausen bleibt genug Zeit, um im Förstercafé in den Sesseln ein Nickerchen zu halten und dienstags kann man durch etwas späteren Vorlesungsbeginn Kraft für die restliche Woche tanken. Aber um die Illusion vom ausschlafenden Studierende zu nehmen: viel wird sich am Stundenplan nicht ändern in den nächsten zwei Jahre.

Wo muss ich eigentlich hin?

Für einen genauen Lageplan des Institutsviertels und des Universitätszentrums:

<http://www.uni-freiburg.de/universitaet/kontakt-und-wegweiser/lageplaene/institutsviertelnord>

<http://www.uni-freiburg.de/universitaet/kontakt-und-wegweiser/lageplaene/universitaetszentrum>



Für das 1. Semester sind diese Gebäude wichtig:

- **KG** (= Kollegengebäude) **I bis III**: Hörsäle im Unizentrum
- **HH5** (= Hermann-Herder-Straße 5): Hörsaal der Förster
- **HS Rundbau**: einer der größeren Hörsäle
- **HS Chemie** (Albertstr. 21): Hörsaal für die Chemievorlesung
- **HS Anatomie** (Albertstr. 17)
- **HS Fahnenbergplatz**

Da die großen Kollegengebäude über viele Hörsäle, verteilt über mehrere Stockwerke verfügen, ist in der Nummer des Hörsaals einiges an Information enthalten: z.B. HS **3219**

Die erste Ziffer steht für das **Kollegengebäude**, also KG III.

Die zweite Ziffer für das **Stockwerk**, hier das 2. Obergeschoss.

Die letzten beiden Ziffern geben die **Raumnummer** an.

Bibliotheken

Universitätsbibliothek

Hier finden sich (fast) alle wichtigen Bücher und wissenschaftlichen Zeitschriften zur Vorbereitung von Klausuren, Hausarbeiten, Referaten und der Bachelorarbeit. Seit nun zwei Jahren gibt es die neue Unibibliothek. Die moderne und größte Universitätsbibliothek Europas steht euch 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche zu Verfügung. Bücher könnt ihr mit eurer Unicard ausleihen und auch jederzeit an Automaten abgeben. Von Magazinbeständen zu Lernlounges und Lautlosbereichen - hier findet ein jeder Studierender, was er braucht. Es gibt 1200 Einzelarbeitsplätze und 500 im Parlatorium. Ein großer Teil der Publikationen ist inzwischen auch als elektronische Ressource verfügbar. Auf diese Art kann man sich lästige Wartezeiten auf Standardwerke ersparen.

Mehr Information auf: <https://www.ub.uni-freiburg.de>

Am Anfang des Semesters finden regelmäßig kostenlose Führungen durch die UB statt.

Prinzipiell sollten bei Recherchen die **Fachbereichsbibliotheken im Herderbau** (1. Stock) und im Institut für physische Geographie (Erdgeschoss) in der Werthmannstraße eure erste Anlaufstelle sein. Dort können meist keine Lehrbücher ausgeliehen werden, aber zu (fast) allen relevanten Thematiken finden sich ein oder zwei Exemplare im Präsenzbestand - das heißt sie werden nicht verliehen, sondern dürfen nur innerhalb der Bibliothek genutzt werden. Übers Wochenende gibt es eine Ausnahmeregelung.

Aufteilung des Wissens

Im Januar 2013 wurde unsere Fakultät mit der Eingliederung der Geowissenschaften umstrukturiert und von „Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften“ (FFU) in „Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen“ (UNR) umbenannt.

Sie besteht aus drei übergeordneten Instituten:

- Institut für Forstwissenschaften
- Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften

- Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie

Innerhalb der Institute gibt es dann wiederum eine Vielzahl von Professuren. Nähere Informationen über die Institute und ihre Arbeitsbereiche findet ihr auf der Internetpräsenz unserer Fakultät:

www.unr.uni-freiburg.de

Dekanat

Fakultätsassistent / Studienberatung:

Dirk Niethammer

dirk.niethammer@unr.uni-freiburg.de

0761/203-3602

Prüfungsamt:

Öffnungszeiten: Mo. / Do. 10.00 – 12.00 Uhr
(oder nach tel. Vereinbarung)

Ursula Striegel

ursula.striegel@unr.uni-freiburg.de

0761/203-3605

Silke de Boer

silke.deboer@unr.uni-freiburg.de

0761/203-8610

Sekretariat / Mathislehütte:

Sibylle Bouvier-Yücel

dekanat@ffu.uni-freiburg.de

0761/203-3601

Studiendekanin:

Prof. Dr. Barbara Koch

barbara.koch@felis.uni-freiburg.de

0761/203-3694



Die Mathislehütte

Versteckt im Wald bei Hinterzarten in der Nähe des Mathisleweiher liegt die Mathislemühle aus dem Jahre 1798.

Hier finden nicht nur Seminar- und Lehrveranstaltungen der Fakultät, sondern immer wieder auch gemütliche Hüttenwochenenden verschiedener Studierendengruppen statt. Wanderungen an den Feldsee, geselliges Grillen und Musizieren am Lagerfeuer, Joghurt und selbstgemachter Käse von dem nahe gelegenen Mathislehof machen diese Wochenenden zum unvergesslichen Erlebnis.



In den Genuss der Mathislemühle werdet ihr schon zu Beginn eures Studiums kommen, wenn die „Ersti-Hütten“ anstehen.

Diese werden dieses Jahr an folgenden Wochenenden stattfinden:

- Erste Hütte: 26.-28.10.
- Zweite Hütte: 02.-04.11.
- Dritte Hütte: 09.-11.11.

Anmelden könnt ihr euch, indem ihr **ab dem 08. Oktober** bis zum 15. Oktober eine eMail mit eurem **vollständigen Namen, der gewünschten Ersthütte und eurem Studiengang** an folgende Adresse schreibt:

erstihuetten@gmx.de

Wer zuerst schreibt wird bevorzugt, aber die letzten 10 Plätze jeder Hütte werden gelost. Auf jeder Hütte werden wir eine Hälfte Umwis und eine Hälfte Waldis mitnehmen. Also vergesst nicht euch anzumelden.

Klausuren

Am Ende des Semesters werden die Vorlesungen in Form einer Klausur abgeschlossen. Wenn ihr die Vorlesungen regelmäßig besucht, mal ein Lehrbuch zur Hand nehmt und euch rechtzeitig auf die Klausuren vorbereitet, dann sind diese gut zu schaffen.

Ihr könnt die Modulprüfungen der letzten Jahre, mit denen ihr euch vorbereiten könnt, auf der Fachschafts-Homepage finden (Passwort: Vogelkirsche).

Zusätzlich werden zu einigen Vorlesungen noch begleitend Tutorate angeboten, in welchen man seine Fragen stellen kann. Wann und wo die Tutorate stattfinden, wird zu Beginn der jeweiligen Vorlesung bekannt gegeben.

Außerdem gibt es noch so viele andere Studierende in höheren Semestern, die euch bestimmt weiterhelfen, wenn ihr sie ansprecht! Wie auch immer: macht euch nicht verrückt! Alle Klausuren sind zu schaffen! Im ersten Semester scheint das Durchfallen durch eine Klausur als der Alptraum überhaupt. Aber im Endeffekt ist es manchmal wesentlich vorteilhafter Klausuren nicht alle gestaffelt innerhalb von 3 Wochen zu schreiben, sondern eine davon lieber nicht abzugeben, um sich dafür dann für die Nachklausur entspannter vorbereiten zu können.

WICHTIG: Anmeldung zu Prüfungen

Für alle Modulprüfungen ist es erforderlich, dass ihr euch bis zu einer bestimmten Deadline korrekt im Internet anmeldet. Diese Frist muss unbedingt eingehalten werden, da sonst keine Teilnahme an der Prüfung möglich ist.

Die Anmeldung erfolgt auf CampusManagement und muss in den meisten Fällen bis zum 1. Februar (Wintersemester) bzw. 1. Juli (Sommersemester) durchgeführt werden. Ausnahmen werden bekannt gegeben. Bis zum Anmeldeschluss kann man sich aber beliebig oft an- und abmelden.

Falls ihr eine Prüfung ein zweites Mal wiederholen müsst, ist eine erneute Anmeldung erforderlich, sonst werdet ihr exmatrikuliert.

Das ist lästige Bürokratie und soll euch keine Angst machen, aber damit ihr von Anfang an Bescheid wisst, weisen wir euch jetzt schon darauf hin. Bei krankheitsbedingter Nichtteilnahme an der Prüfung ist ein ärztliches Attest erforderlich. Hier sollte möglichst der Vordruck des Prüfungsamtes benutzt werden:

<https://www.unr.uni-freiburg.de/de/studium-lehre/bachelor/pruefungsangelegenheiten.html>

Rückmeldung

Jedes Semester müsst ihr euch ebenfalls – sofern ihr weiter studieren möchtet – für das nächste Semester rückmelden. Dies geschieht auf dem CampusManagement-System und mit Bezahlung des Semesterbeitrages. Dieser besteht aus Verwaltungskosten, dem Sozialbeitrag des Studentenwerks und dem Studierendenschaftsbeitrag.

Es wird zu Beginn des Semesters auch eine kurze Einführung in die Onlineplattformen (CampusManagement, MyAccount, ILIAS) stattfinden.

BOK – Berufsfeldorientierte Kompetenzen

Ihr habt euch sicherlich schon gefragt, was die Abkürzung BOK in der Studienübersicht mit den vielen bunten Kästchen bedeutet.

Diese „Berufsfeldorientierten Kompetenzen“ – kurz BOK – werden vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) angeboten. Um für die Bachelorarbeit zugelassen zu werden, benötigt ihr mindestens 10 ECTS Punkte aus dem BOK-Bereich. Für die verschiedenen BOK-Kurse gibt es je nach Umfang 3 oder 4 ECTS Punkte. Das heißt, ihr müsst im Laufe eures Studiums mindestens 3 BOK-Kurse belegen und erfolgreich zu Ende bringen.

Im Studienplan ist „BOK extern“ für das 5. und 6. Fachsemester vorgesehen. Allerdings muss man sich nicht daran halten! Da das Belegverfahren schon bei so manchen für Unmut gesorgt hat, gilt auch hier:

„Vorsicht ist besser als Nachsicht!“

Ihr könnt, je nach Zeit und Lust, die BOK-Kurse machen. Einige Kurse werden auch in den Semesterferien angeboten, manche finden als Block an Wochenenden statt, aber die meisten nachmittags oder abends.

Inhaltlich werden so viele verschiedene BOK-Kurse angeboten, dass eine Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde. Am besten schaut ihr euch die vielen verschiedenen ZfS-Kurse unter: <http://www.zfs.uni-freiburg.de> mal selber an.

Dort findet ihr auch alle Erklärungen über das Anmeldeverfahren.

Studierende in Universitätsgremien

In den Universitätsgremien haben die Studierenden Einfluss auf hochschulpolitische Entscheidungen. Daher halten wir diese Arbeit für besonders wichtig.

Die Aufgaben der einzelnen Gremien sind:

Fakultätsrat:

Berät in allen Angelegenheiten der Fakultät von grundsätzlicher Bedeutung. Hierbei geht es vor allem um Lehrstuhlbesetzungen, Finanzen, Forschung und Lehre.

Der Zustimmung des Fakultätsrates bedürfen:

1. die Struktur- und Entwicklungspläne der Fakultät,
2. die Bildung, Veränderung und Aufhebung von Einrichtungen der Fakultät,
3. die Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät.

Die studentische Vertretung ist auf sechs Personen festgelegt.

Studienkommission:

Wird vom Fakultätsrat bestellt, vom Studiendekan geführt und ist das vorbereitende Gremium des Fakultätsrates.

Zu den Aufgaben der Studienkommission gehört es, Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Gegenständen und Formen des Studiums sowie zur Verwendung der für Studium und Lehre vorgesehenen Mittel zu erarbeiten und an der Evaluation der Lehre mitzuwirken. Die studentische Vertretung ist auf vier Personen festgelegt.

Prüfungsausschuss:

Regelt alles Nähere über Prüfungszulassungen, die Anforderung in der Prüfung, die Art und den Umfang der Prüfungsleistungen, das Prüfungsverfahren sowie die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften.

Außerdem werden die Prüfungsbeauftragten festgelegt und es wird über Härtefallanträge entschieden.

Es gibt jeweils für Bachelor, Master und Lehramt eine Kommission, bei der die studentische Vertretung auf ein oder zwei Personen festgelegt ist.

Berufungskommissionen:

Werden vom Fakultätsrat eingesetzt und kümmern sich um die Nachfolge von freiwerdenden Lehrstühlen. Die studentische Vertretung ist auf jeweils eine Person beschränkt.

Und damit hat man erst die Fakultätsebene weitgehend abgedeckt.

Universitätsweit gibt es noch einiges mehr. Für mehr und genauere Information sei auf das Gremien Handbuch des u-AStA verwiesen:

<http://www.u-asta.uni-freiburg.de/Members/vorstand/reader/view>

Außerdem gibt es noch die Verfasste Studierendenschaft, welche wir euch kurz vorstellen wollen:

Studierendenvertretung

Ihr kommt zu einem sehr interessanten Zeitpunkt an die Universität Freiburg, da dies nun das dritte Jahr der neuen Verfassten Studierendenschaft ist. Die letzten 35 Jahre durfte sich die Studierendenvertretung nur zu musischen, kulturellen und sportlichen Dingen äußern und offiziell keine Stellung zu Themen wie Studiengebühren beziehen. Deshalb haben sich an vielen Universitäten und Hochschulen in Baden-Württemberg unabhängige Studierendenvertretungen gebildet, wie hier an der Universität Freiburg den u-asta (unabhängiger allgemeiner Studierendenausschuss), die die politische Vertretung übernahmen.

Der u-asta war basisdemokratisch über die Fachschaften organisiert, aber in vielen Dingen eingeschränkt. Mit der Einführung der VS bekommen wir nun auch finanzielle Unabhängigkeit, Rechtsfähigkeit und Satzungsfreiheit, also die Möglichkeit die Struktur der Studierendenvertretung selbst in einer Satzung festzulegen, ohne das sie einfach im Gesetz vorgegeben wird.

Aber die Studierendenvertretung ist nicht nur für eure politische Vertretung da, wir haben eine ganze Menge Service-Angebote und die Referate organisieren Vorträge, Partys und sonstige Veranstaltungen. Also kommt doch einfach mal im Studierendenhaus in der Belfortstraße 24 vorbei.

Weitere Informationen findet ihr unter www.u-asta.de oder beim Stura:

<https://www.stura.uni-freiburg.de>

Studentische Gruppen

FöCa - Das Förstercafé

Wer noch nicht da war, wird es bald kennen und schätzen lernen: Das koffein- und schokoladenhaltige Herz des Herderbaus.

Selbstverwaltet und eigeninitiativ könnt ihr hier eure Mittagspausen mit der Vorbereitung auf die nächste Vorlesung verbringen, euch mit eurer Lerngruppe treffen, mit mehr oder weniger Ehrgeiz mit der Workload auseinandersetzen oder einfach, ehrlich und aufrichtig auf dem Sofa pennen und zu spät in die Vorlesung kommen.

Auch ganz praktisch: Leute aus anderen Semestern oder Fachrichtungen treffen, um sich bei einem Kännchen oder so über Prüfungen, Nebenfächer, Wahlpflichtfächer und den ganzen anderen Kram auszutauschen. Jeden Tag gibt's frischen Kaffee (bzw. selber machen mit dem neuen Vollautomaten), Tee, Cola, Wasser, Limo und Apfelzeugs, Bierchen und die heiß begehrten GEPA-Schokoriegel. Natürlich (zumeist) alles Bio.

Wie das mit der Selbstorganisation so ist, steht und fällt das Ganze mit dem Engagement der Menschen, die sich auch mal hinter die Theke trauen... und da kommt IHR ins Spiel:

Verstärkung für die FöCa-Crew ist jederzeit willkommen! Je mehr wir sind, umso besser läuft der Laden. Ob Kaffeetresen oder kulturelle Veranstaltung, ohne Team geht nichts. Je mehr Leute wir sind, desto entspannter läuft das Ganze.

Also kommt vorbei, zieht's euch rein und macht mit!

Jeden Mittwoch um 12 Uhr wird im Föca (Herderbau, 1. Stock über Haupteingang) **gebruncht und im Anschluss mit jedem, der Lust und Zeit mitbringt, Organisatorisches besprochen.**

In diesem Sinne... Guten Start und bis bald, euer FöCa-Team

Umweltreferat

Das Umweltreferat beschäftigt sich mit allen möglichen Fragen, die das Thema Umwelt und die Universität oder Studierende betreffen. Wie kann die Universität dazu beitragen die Welt ein bisschen weniger zu zerstören und was kann jeder einzelne dafür tun?

Dazu möchten wir eine Plattform bieten, wo sich alle einbringen und mitarbeiten können. Kommt einfach bei unseren wöchentlichen Treffen vorbei oder schreibt uns eine Mail.

Wann wir uns im neuen Semester treffen und was wir bis jetzt so gemacht haben, erfahrt ihr auf unserer Homepage:

www.stura.uni-freiburg.de/gremien/referate/umwelt

Kontakt: referat-umwelt@stura.org



Fossil Free

Fossil Free ist eine Initiative, welche erreichen möchte, dass Institutionen jeglicher Art aus Investitionen in fossile und nukleare Energien aussteigen. Momentan laufen mehrere Kampagnen in Freiburg. Wir beschäftigen uns mit der Uni, mit der Erzdiözese und der Stadt Freiburg selbst.

Hilf mit! Und setze dich dafür ein, dass ganz Freiburg frei von Investitionen in die fossile und nukleare Brennstoffindustrie wird! Jede helfende Hand wird gebraucht.

Treffen: während des Semesters Mittwochs um 18:00 Uhr im FöCa im Herderbau, Tennenbacher Str. 4

Kontakt: info@fossilfree-freiburg.de

Mehr Infos gibt's auf unserer Homepage: www.fossilfree-freiburg.de



Junges Netzwerk Forst

Ihr wollt forstliche Kontakte in ganz Deutschland knüpfen? Außerhalb der Uni Freiburg und außerhalb Baden-Württembergs? Dann werdet Mitglied im Jungen Netzwerk Forst!

Das JNF ist eine junge Organisation unter dem Schirm des Deutschen Forstvereins. Die Mitglieder repräsentieren die Förstergeneration von morgen und kommen aus allen Besitz und Betriebsarten des forstlichen Umfelds. Zurzeit sind wir in etwa 300 Mitglieder, werdet auch ihr Mitglied im JNF!



Schreibt einfach eine Mail mit Geburtsjahr, Berufsstatus und Bundesland an info@jungesnetzwerkforst.de und schon seid ihr Mitglied in unserer Mailingliste. Wir veranstalten lokale und landesweite Netzwerktreffen, darüber hinaus wird gerade an einer Onlineplattform gearbeitet. Dort bekommt man dann einen Überblick über aktuelle Veranstaltungen, auch eine Praktikumsbörse ist in Planung.

Noch Fragen? Gern beantworte ich eure Mails über forst.uni-freiburg@jungesnetzwerkforst.de

Hochschulvertretung Uni Freiburg
Junges Netzwerk Forst
jungesnetzwerkforst.de
facebook.com/jungesnetzwerkforst

Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung

Hast du Lust mit netten Leuten unsere Umwelt zu begreifen? Willst du tolle Reisen in spannende Regionen unternehmen?

Dann bist du bei uns, dem Deutschen Jugendbund für Naturbeobachtung genau richtig!

Wir gehen gemeinsam raus in die Natur, ganz nach dem Konzept »learning by doing« und schauen vor Ort, was los ist. Da wir uns selbst organisieren, kann jeder seine Kenntnisse und sein Interesse einbringen.

Unsere erste **Exkursion** startet am **27.10.2018 um 10 Uhr** vormittags an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 5 (Bollerstaudenstraße). Wir gehen gemeinsam in das **Freiburger Rieselfeld** und schauen uns die Vogelwelt an. Wir freuen uns, dort einige von euch zu sehen!

Das erste **Treffen** im Wintersemester findet am **01.11.2018 um 18 Uhr** im Museumspädagogischen Raum in der **Gerberau 15** statt.

Um bei uns mitzumachen brauchst du kein Mitglied zu sein. Einzige Voraussetzung ist, dass du zwischen 12 und 27 Jahren alt und neugierig bist.



Uni für alle - Freiburg

Buddys für Geflüchtete an der Uni gesucht!

Viele Geflüchtete planen in Freiburg ein Studium anzufangen oder fortzusetzen. Wie Du vielleicht aus eigener Erfahrung weißt, ist die Orientierung an der Uni am Anfang schwer! Unterstütze eine*n Geflüchtete*n bei den ersten Schritten an der Universität.

Du hast Lust auf kulturellen Austausch? Erlebe ein spannendes Semester voller neuer Erfahrungen!

mehr Infos unter:

Facebook: Uni Für Alle Freiburg

unifueralle.freiburg@gmx.de

www.unifueralle.jimbo.com



UNI FÜR ALLE

Die BDF-Hochschulgruppe Freiburg

Wir, die BDF-Hochschulgruppe Freiburg, sind die studentische Vertretung des Bundes Deutscher Forstleute (BDF) an der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen. Der BDF ist eine Art „Förstergewerkschaft“ und setzt sich u.a. für bessere Übernahmechancen und sozialverträgliche Arbeitsverhältnisse in der Forstbranche ein.

Die Hochschulgruppe wurde im November 2014 gegründet und ist Heimat für alle Studierenden, die sich der Forstwirtschaft mit all ihren Facetten verbunden fühlen. Neben Exkursionen und Vorträgen die wir zu forstlichen Themen organisieren, unternehmen wir außerdem gemeinsame Wanderungen und gehen zur Jagd.

Darüber hinaus schalten wir uns in die Hochschulpolitik ein, indem wir unsere Interessen an der Fakultät aktiv zum Ausdruck bringen und auf Verbesserungspotentiale hinweisen.

Ein wichtiges Anliegen für uns ist außerdem die Vernetzung mit den Forststudenten der anderen Hochschulstandorte in Deutschland. Erste Kontakte wurden bereits im Rahmen des „Runden Tisches zur Verbesserung der forstlichen Lehre“, an dem wir in den Jahren 2014, 2015 und 2016 teilgenommen haben, geknüpft. Diese möchten wir in den nächsten Jahren weiter ausbauen, um den Zusammenhalt und den Austausch unter den Forststudenten weiter zu fördern.

Was im November 2014 als kleiner verschworener Haufen von nicht mal 10 Personen begann, hat sich mittlerweile zu einer intakten Gruppe entwickelt. Wir dürfen bei unseren allwöchentlichen Treffen (Mittwoch: 18 Uhr, Raum 106) mittlerweile 15-20 engagierte Mitstreiter aller Semester begrüßen, die verschiedenste Events planen und forstliche Problemstellungen diskutieren.

Falls ihr also Interesse am Austausch mit Studis der höheren Semester oder dem Organisieren von Exkursionen, Vorträgen etc. habt, laden wir euch herzlich zu unseren Treffen ein.

Ihr erreicht uns außerdem unter:

E-Mail: uni-freiburg@bdf-online.de

Facebook: <https://www.facebook.com/bdf.studenten.freiburg/>



Gutes Ankommen am geilsten Forststandort Deutschlands und bis Mittwoch

Die Jagdhorngruppe der Uni Freiburg

Hallo Erstsemester,
wir sind die Jagdhorngruppe der Universität Freiburg und möchten uns kurz bei euch vorstellen:

Unsere Gruppe hat sich im Oktober 2014 gegründet. Wir sind derzeit in Vollbesetzung eine 16-köpfige Truppe mit teils erfahrenen Musikern, aber auch Anfängern, die zum ersten Mal ein Instrument in den Händen halten.



An Veranstaltungen der Fakultät, wie zum Beispiel

das berühmte Försterfest treten wir jedes Jahr auf. Aber auch an Sommerfesten mancher Professuren sind wir schon ein fester Bestandteil.

Wie auf dem Bild oben zu sehen ist, haben wir sogar unsere eigenen Poloshirts angeschafft.

In den letzten Jahren haben wir unser Können stetig verbessert und sind immerzu auf der Suche nach Verstärkung. Sowohl Anfänger als auch alt erfahrene Blasmusiker sind bei uns immer willkommen.

Immer mittwochs um 19 Uhr treffen wir uns vor uns entweder im Raum 106 im Herderbau oder bei gutem Wetter auch mal draußen auf der Wiese davor.

Gerne wird neben dem Proben im und um den Herderbau auch mal eine Probe direkt in den Wald verlegt und anschließend noch zusammen gesessen. Auf in Zukunft planen wir weitere Auftritte und würden euch gerne mal zu einer „Schnupperprobe“ einladen.

Eure

Jagdhorngruppe der Uni Freiburg

P.S.: bei Fragen, könnt ihr gerne eine E-mail schreiben oder anrufen:

Stellv. Valentin Platten

Mobil: +49 1575 5187565

E-Mail: valiplatten@gmx.de

IFSA - International Forestry Students Association

Die IFSA (International Forestry Students Association; www.ifsa.net) ist eine weltweit aktive, nicht regierungs-, nicht religiöse und nicht profit-orientierte Organisation von Forststudierenden. Weltweit hat das Netzwerk etwa 3000 aktiv mitwirkende Studierende, organisiert in über 90 LCs (Lokal Komitees). Unser IFSA LC Freiburg ist eines davon.

Die IFSA als Verein wird von unserem offiziellen Büro an der Universität Freiburg im Herderbau verwaltet. Unsere Organisation bietet verschiedene Möglichkeiten:

- Entsendung von Studierenden zum Klimagipfel, Biodiversitätsgipfel oder anderen Konferenzen
- Entsendung von Studierenden zu Internationalen Studierendentreffen (von IFSA o.ä.)
- Enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern wie IUFRO, FAO, EFI etc.
- Plattform für den Austausch von Studierenden sowie viele Exkursionen und Infoveranstaltungen

Um mit uns in Kontakt zu kommen, kommt doch einfach zu einem unserer wöchentlichen Treffen vorbei (Dienstag, 18:00 Uhr, Tennenbacherstr. 4).

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt

IFSA LC Freiburg

Tennenbacher Straße 4

79106 Freiburg

www.ifsa.uni-freiburg.de

International
FORESTRY
STUDENTS'
ASSOCIATION



ESPROs

Waldwirtschaft und Umwelt

Wie bereits erwähnt, beginnt für euch der Uni-Alltag schon etwa **drei Wochen vor dem regulären Vorlesungsbeginn, am 26. September** mit Start des Erstsemester-Projektes.

Das ESPRO beschert euch nicht nur eure ersten 5 ECTS Punkte für euer Punktekonto, sondern ist auch eine sehr gute Vorbereitung auf die verschiedensten Anforderungen, die auf euch als Studierende zukommen werden.

In den drei Wochen werdet ihr in Kleingruppen zu einem selbst gewählten Thema eine wissenschaftliche Arbeit verfassen, wobei ihr von Tutoren aus höheren Semestern begleitet werdet.

Zu eurem Thema erstellt ihr einen Text und stellt zum Ende des ESPRO die Ergebnisse in einer Gruppenpräsentation euren Kommilitonen vor.

Ziel des ESPRO ist es, euch darauf vorzubereiten, dass ihr weitestgehend selbst verantwortlich für euren eigenen Studienweg sein werdet. Das ESPRO soll helfen, diese Haltung anzueignen und einzuüben, konkrete Techniken vermitteln, die das Selbststudium erleichtern und Möglichkeiten aufzeigen, wo Unterstützung gefunden werden kann.

Mindestens genauso wichtig ist es, in der ESPRO-Gruppe die ersten netten Leute und die Stadt näher kennenzulernen!

Umweltnaturwissenschaften

Dieses Jahr wird das vierte Mal auch ein ESPRO für Bachelorstudierende der Umweltnaturwissenschaften angeboten. Die Ziele sind vergleichbar mit denen des ESPROs der Waldwirtschaftler, es besitzt jedoch organisatorische Unterschiede.

Das ESPRO wird in der Woche vor Vorlesungsbeginn stattfinden, von **Montag, 8. Oktober** bis Samstag, 14. Oktober und ist freiwillig. Dennoch ist es absolut empfehlenswert, um in den Studienalltag zu starten und die ersten Leute kennen zu lernen.

Dieses Jahr wird zum ersten Mal auch ein **Vorkurs** für das Modul **“Mathe für Naturwissenschaftler”** angeboten. Dieser startet am **1. Oktober**.

Veranstaltungen

Um euch die Möglichkeit zu geben, euch schon vor dem Studium untereinander kennenlernen und euch insgesamt auch mit uns vernetzen zu können, organisieren wir ein paar nette Veranstaltungen zu denen beide Studiengänge herzlich eingeladen sind.

Wanderung	So. 14.10.2018, 11 Uhr	Günterstal, Endstation der Straßenbahn Linie 2
Begrüßungsveranstaltung	Do. 18.10.2018, 18 Uhr	Herderbau, Innenhof

Wir werden euch noch rechtzeitig davor informieren und ggf. in die Vorlesung bzw. zu euren ESPROs kommen.

Eine Stadt-/Uniführung werdet ihr mit euren Mentoren haben. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend - wir würden uns trotzdem auf euer Kommen freuen!

Ihr habt euch ein tolles Studium ausgesucht!

Wir wünschen euch dabei viel Spaß!

Haut rein!

Noch Fragen?

Fachschaft Forst Hydro Umwelt
fachschaft@forst-hydro-umwelt.de
www.forst-hydro-umwelt.de